

Inhalt

I. Einleitung

<i>Sylke Meyerhuber, Michael Schottmayer, Thomas Leithäuser</i> Sozialpsychologisches Organisationsverstehen – Einführung	11
--	----

II. Philosophisch-gesellschaftliche Perspektive

<i>Ralph Sichler</i> Kritik und Utopie. Veränderungspotentiale im hermeneutischen Diskurs und individuellen Entwurf	27
<i>Heiner Keupp</i> Visionen der (Zivil)Gesellschaft	51
<i>Brigitte Scherer</i> Verantwortung und Identifikation in Organisationen	77

III. Interdisziplinäre Theorieentwicklung

<i>Sylke Meyerhuber</i> Das Dynamische Paradigma der Arbeitspsychologie und analytische Konsequenzen für die Praxis	95
<i>Eva Senghaas-Knobloch</i> „Betriebliche Lebenswelt“ revisited – Subjektivität in einer Ökonomie der Maßlosigkeit	117
<i>Georg Müller-Christ</i> Salutogenese und Nachhaltigkeit: Die Ressourcenperspektive als moderierendes Element zwischen Gesundheitsmanagement und Unternehmensführung	139

IV. Sozialpsychologisch-psychoanalytische Analysen

Rolf Vogt

Angst in der psychoanalytischen Ausbildung – eine institutions- und organisationsanalytische Perspektive' 165

Heidi Möller, Hermann Mitterhofer, Anton Lengauer

Metaphern in der Supervision 181

Burkard Sievers

Polonäse Bolognese oder: Das Unheimliche in der Universitätsreform 201

Kirsten Weber

Talking about 'tacit knowledge' – critical professionalism or collective defences? 227

Michael Schottmayer

"Es muss noch was anderes als Technik und Zahlen geben" 237

Erhard Tietel

Der Betriebsrat als Partner des Beraters in Reorganisationsprozessen 265

V. Interdisziplinärer Praxistransfer

Thorsten Poddig

Entscheidungstheorie in der Managementausbildung – Notwendigkeit und Grenzen 301

Hans-L. Endl

Humanistische Sozialpsychologie in bildungspolitischer Konsequenz 331

Tanja Eiselen

Meilensteine einer wissenschaftlichen Prägung 341

Thomas Leithäuser

Auf gemeinsamen und eigenen Wegen zu einem szenischen Verstehen in der Sozialforschung 357

VI. Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 373

VII. Birgit Volmerg – Person und Werk 377